
Dresden, den 31. Mai 2022

Dresdner Schriften zur Musik über Chorleiter Hans Thamm erschienen

„Hans Thamm brannte für das Knabenchorideal und wollte sich selbst und seiner Umgebung zeigen, dass sein neu gegründeter Knabenchor genauso gut singen kann wie die berühmten Kruzianer oder Thomaner – und das hat er geschafft wie Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen des Windsbacher Chors beweisen“, so Dr. Matthias Herrmann, emeritierter Professor für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik Dresden über den Protagonisten seines zuletzt herausgegebenen 16. Bands der Dresdner Schriften zur Musik über Hans Thamm von Frohmüt Gerheuser.

Thamm war ehemaliger Kruzianer und hat 1940 am ehemaligen Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden, dem Vorgängerinstitut der heutigen Musikhochschule, seinen kirchenmusikalischen Abschluss gemacht. „Er fühlte sich von den damaligen Musikern der Kreuzkirche Rudolf Mauersberger und Herbert Collum so sehr beeinflusst, dass er 1946 nach Kriegsrückkehr selbst einen Knabenchor nach Dresdner Vorbild gründete. Durch sein kontinuierliches Arbeiten in stimmlicher, klanglicher und stilistischer Hinsicht vermochte er es, schon nach geraumer Zeit auf seinen Windsbacher Chor aufmerksam zu machen“, so Herrmann. Damit habe er wie Karl Richter in München und Franz Herzog in Göttingen die mitteldeutsche Chortradition in Westdeutschland etabliert und somit die bestehenden Grenzen im geteilten Land wenigstens in musikalischer Hinsicht überwunden.

„Mit dem neuen Kreuzkantor Martin Lehmann ab Herbst 2022 schließt sich der Kreis Dresden – Windsbach – Dresden. Lehmann sang nicht nur selbst im Kreuzchor und war Absolvent der Dresdner Musikhochschule, sondern auch ein Jahrzehnt lang Thamm's Nachfolger in Windsbach“, so Herrmann. Verfasst hat die Biografie von Hans Thamm der Münchner Autor Frohmüt Gerheuser, der Thamm's Klavierschüler in Windsbach war und zeitlebens der Musik verbunden ist.

Dresdner Schriften zur Musik, Band 16
(herausgegeben von Prof. Dr. Matthias Herrmann):

Hans Thamm und sein Windsbacher Knabenchor Ein Leben für die Musica Sacra

Von Frohmüt Gerheuser, unter Mitwirkung von Erhard Frieß
ISBN 978-3-8288-4663-0
320 Seiten
Tectum Verlag, Baden-Baden